

Mai–Juni 2024
Dienstags 17:30-19:00
Hybrid

RINGVORLESUNG Muslim*innen zwischen Trauer und Hoffnung Interdisziplinäre Zugänge



© Strudelworte

07.05.2024, Raum 317

Building Hope

Strategies Grounded in Islamic Spirituality

Dr. Samir Mahmoud

Director of Usul Academy, Lecturer at Cambridge Muslim College

14.05.2024, Raum 302–303

Die heilende Kraft der Trauer

Konzepte für die muslimische Seelsorge

Gülbahar Erdem, M.A.

Friedrich-Alexander-Universität

21.05.2024, Raum 101–102

Finding Meaning in the Midst of Loss

Grief and Hope as Counterparts in the Concept of Holistic Medicine

Dr. Mazen Atassi, ND

Cambridge Muslim College

28.05.2024, Raum 317

Sterbebegleitung

Ethische Fragen in interkulturellen Behandlungssituationen

Prof. Dr. İlhan İlkılıç

Istanbul University

04.06.2024, Raum 305–306

Hoffnung als Instrument der Persönlichkeitsentwicklung

Wege spirituellen Wachstums bei muslimischen Gelehrten

Dr. des. Adam Shehata

Interdisziplinäre Forschungsstelle Islam und Muslim*innen in Europa / SFU Wien

11.06.2024, Raum 305–306

Die Trauer in den Griff bekommen

Islamisch theologische Konzepte

Dr. Wolfgang J. Bauer

Institut Islamische Religion, KPH Wien/Krems

18.06.2024, Raum 305–306

Seelsorgearbeit zwischen Trauer und Freude

Wenn Tod und Geburt zusammentreffen

Dilek Uçak-Ekinci, M.A.

Universität Freiburg (angefragt)

Nach einem Verlust, insbesondere nach dem Tod einer geliebten Person, setzt bei nahezu allen Menschen Trauer ein. Sie ist in unterschiedlicher Form und Intensität ausgedrückt eine Reaktion auf das Erleben des Verlustes. Trauer und Hoffnung betreffen das menschliche Leben sehr verschieden: während sich Trauer auf Vergangenes bezieht, beschäftigt Hoffnung die Gedankenwelt des Menschen mit dem, was in der Zukunft liegt. Dazwischen liegt der Handlungsraum des Menschen, die Gegenwart.

Welche Vorstellungen finden sich in der islamischen Literatur sowie bei Muslim*innen zu Trauer und Hoffnung? Diese Ringvorlesung beleuchtet unterschiedliche Fragestellungen zu Trauer und Hoffnung aus psychologischen, interkulturellen, medizinischen, theologischen, seelsorgerischen und islamisch-philosophischen Perspektiven. Dabei werden Trauer-riten ebenso beleuchtet wie Konzepte von Hoffnung und deren Bedeutung für das Individuum.

Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung findet in Präsenz statt.

Eine Teilnahme via ZOOM ist ebenso möglich.

VERANSTALTER

Interdisziplinäre Forschungsstelle Islam und Muslim*innen in Europa (IFIME)

Unser Institut widmet sich der differenzierten und reflektierten Erforschung der Lebenswirklichkeit von Muslim*innen in Österreich und Europa, ihrer gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen und bildungsbezogenen Partizipation(en), ihrer Wirkungsfelder in unterschiedlichen Arbeits-, Studien- und Lebensbereichen und ihrer Selbst- und Fremdbilder.

Anmeldung unter



KONTAKT:

sfu.ac.at/ifime

ifime@sfu.ac.at